

Ennetbürgen – 300m-Härdärä Cup 2017

Erstes Vereinsschiessen 2017 des Wehrverein Ennetbürgen und der Schützengesellschaft Buochs

In Ennetbürgen fiel letzten Samstag für die Buochser und Ennetbürger Schützen der Startschuss für die Saison 2017. Gesamthaft nahmen 69 Schützen teil. Die Tageshöchstresultate erzielten im Viertelfinal Anton Truttmann und im Halbfinal Sepp Risi jun., beide mit 99 Punkten.

Zum 17. Mal fand am Samstag der kameradschaftlich wie sportlich wertvolle Härdärä Cup statt – mit der Beteiligung von 31 Buochser und 38 Ennetbürger Schützen. In diesem Jahr organisierte die Schützengesellschaft Buochs den Schiesstag. Die Jahresmeisterschaft 2017 ist somit eröffnet. In der Hauptrunde werden fünf Probeschüsse, sechs Einzelschüsse und vier Seriefueher geschossen. Im Viertelfinal wird dann das gleiche Programm gegen einen zugelosten Gegner geschossen. In diesem gab es interessante, enge Duelle. Werner Frank und Alfred Bissig hatten beide 93 Punkte, so musste der Tiefschuss entscheiden. Alfred Bissig mit einem 99 Tiefschuss gewann gegen den ebenfalls hervorragende 98T von Werner Frank. Peter von Flüh, 93 Punkte, gewann mit nur einem Punkt Differenz gegen Ernst Zimmermann mit 92 Punkten. Im Halbfinal ging es noch spannender zu. Drei Duelle mussten über den Tiefschuss entschieden werden. Sepp Berlinger setzte sich mit 93P/98T gegen seinen Gegner Klaus Achermann mit 93P/95T durch; Michaela Aschwanden 91P/94T musste sich gegen Kurt Keller 91P/99T geschlagen geben und Tamara Blättler gewann mit 90P/99T gegen Alois Gabriel 90P/94T. Die Tageshöchstresultate erzielten im Viertelfinal Anton Truttmann 99P/97T und Sepp Risi jun. im Halbfinal mit 99P/99T.

Im Finaldurchgang wurde es dann zum Teil etwas windig, was es nicht einfacher machte. In diesem waren die Probeschüsse frei, man hatte dafür fünf Minuten Zeit. Es konnten 14 Ordonnanzschützen und zwei Sportgewehrschützen daran teilnehmen. In diesem Jahr waren dies neun Schützen der SG Buochs und sieben Schützen vom WV Ennetbürgen. Im Final wurden zehn Schüsse in 100er Wertung, einzeln und kommandiert geschossen. Für die Schussabgabe hatte man 45 Sekunden, sonst wurde ein Nuller geschrieben. Nach jedem Schuss wurde der Zwischenstand durchgegeben. Da waren starke Nerven gefragt. Nach dem fünften Schuss wurde sogar die Zwischenrangliste durchgegeben und nach dem achten Schuss die ersten fünf Ränge. Da war Ausdauer und mentale Stärke gefragt.

Armeeschütze erreichte mehr Punkte als der erste Standartgewehrschütze

Bei den zwei Sportgewehr Finalschützen siegte Peter Bissig, WV Ennetbürgen mit 914 Punkten vor Sepp Risi jun. von der SG Buochs mit 912 Punkten. Bei den Ordonnanzwaffen gewann Kurt Keller, SG Buochs mit 917 Punkten vor seinem Vereinskameraden Guido Gander 881 Punkte, dritter wurde vom Wehrverein Ennetbürgen Walter Odermatt mit 868 Punkten. Vierter mit nur einem Punkt Rückstand Thomas Ineichen von der SG Buochs. Die erste Dame, Tamara Blätter mit 865 Punkten, erreichte den fünften Platz.

Bericht: Nicole Gander

Auszug aus der Härdärä Cup-Finalrangliste:

Armeewaffen

1.	Kurt Keller	SG Buochs	917 Punkte
2.	Guido Gander	SG Buochs	881 Punkte
3.	Walter Odermatt	WV Ennetbürgen	868 Punkte
4.	Thomas Ineichen	SG Buochs	867 Punkte
5.	Tamara Blättler	WV Ennetbürgen	865 Punkte
6.	Bruno Limacher	WV Ennetbürgen	854 Punkte
7.	Mathias Odermatt	SG Buochs	841 Punkte
8.	Tobias Truttmann	SG Buochs	837 Punkte
9.	Emil Stebler	SG Buochs	832 Punkte
10.	Rita Bieri	WV Ennetbürgen	817 Punkte

11. Markus Ettlin	WV Ennetbürgen	816 Punkte
12. Sepp Berlinger	SG Buochs	812 Punkte
13. Trudi Stebler	SG Buochs	790 Punkte
14. Martin Odermatt	WV Ennetbürgen	750 Punkte

Sportwaffen

1. Peter Bissig	WV Ennetbürgen	917 Punkte
2. Sepp Risi	SG Buochs	912 Punkte



v.l.n.r. Guido Gander 2. Rang Ordonnanz, Kurt Keller 1. Rang Ordonnanz, Peter Bissig 1. Rang Sportgewehr, Walter Odermatt 3. Rang Sportgewehr (auf dem Bild fehlt Sepp Risi 2. Rang Sportgewehr)

Bild: Tamara Blättler